



Kraftpaket

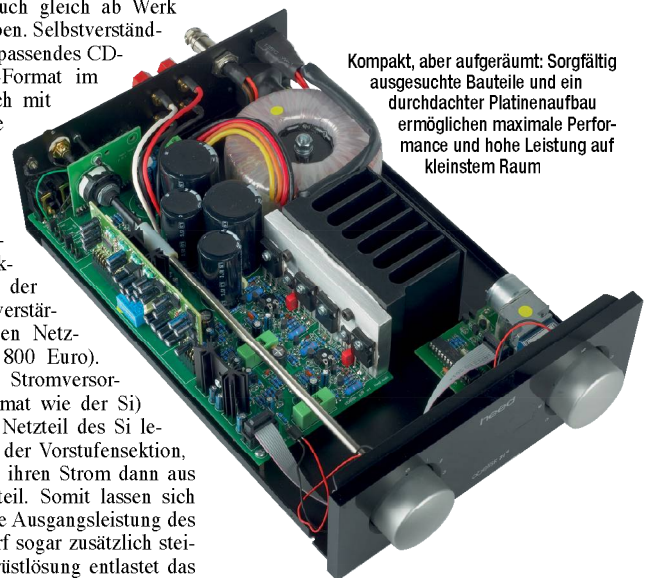
Es gibt Vollverstärker, die haben in der HiFi-Szene einen legendären Ruf. Einer dieser Kandidaten ist ein jedoch eher unscheinbarer, kompakter Vertreter seiner Art: der Heed Obelisk. In der neuesten Version Obelisk Si s3 tritt er in die Fußstapfen seiner klangstarken Vorgänger – mit topaktueller Ausstattung.

Gerade mal 22 Zentimeter breit, 36 Zentimeter tief und nur acht Zentimeter hoch ist dieser kleine, schwarze Kasten mit zwei prominenten Drehreglern auf der Gerätefront. Dabei ist der Obelisk Si s3 mit über 80 Watt pro Kanal an vier Ohm ein echtes Kraftpaket und klanglich eine echte Legende. Denn bereits seine Vorgänger haben reihenweise Teststiege und Lobeshymnen für highfidelen Klang abgeräumt. Warum also ein Nachfolger eines bewährten Produkts? Ganz einfach: Die Klangphilosophie ist geblieben, aber die moderne Art des Musikhörens hat Heed bewogen, dem Obelisk eine Firschnellenkur in Sachen Ausstattung zu geben.

Obelisk Si s3 Ausstattung? Auf der Rückseite des Gerätes stehen 5 Cincheingänge, ein Cinchausgang und ein Satz kräftige Lautsprecherklemmen parat, völlig alltagstauglich, aber nicht gerade überwältigend. Der eigentliche Clou der neuen Version s3 ist die Tatsache, dass man den Eingang Nummer 1 optional zum Phono-Eingang nachrüsten kann oder – für die moderne Art des Musikhörens per Streamer, PC oder Mediaserver – mit einer audiophilen D/A-Wandler-Karte bestücken kann. Der Hersteller, bzw. der deutsche Vertrieb b+t bietet hierzu die passenden Nachrüst-Module an, die im Inneren

in Steckplätzen die Funktionalität des Obelisk dramatisch erweitern. Gleich zwei verschiedene D/A-Wandler-Karten zwischen 200 und 350 Euro stehen zur Verfügung, wahlweise kann man das Gerät aber auch gleich ab Werk passend bestückt erwerben. Selbstverständlich hat Heed auch ein passendes CD-Laufwerk im Obelisk-Format im Programm; so lässt sich mit der Obelisk-Serie eine wunderschöne, audiophile HiFi-Kette im Mini-Format je nach Belieben zusammensetzen. Ein weiterer Anschluss auf der Obelisk-Si-s3-Rückseite dient der Erweiterung des Vollverstärkers mit einem externen Netzteil namens X-2 (um 800 Euro). Wird diese zusätzliche Stromversorgung (im gleichen Format wie der Si) angekoppelt, dient das Netzteil des Si lediglich zur Versorgung der Vorstufensektion, die Endstufen beziehen ihren Strom dann aus dem Extra-Power-Netzteil. Somit lassen sich die Performance und die Ausgangsleistung des Obelisk Si s3 bei Bedarf sogar zusätzlich steigern, denn diese Nachrüstlösung entlastet das

zwar sorgfältig dimensionierte, aber dennoch limitierte Original-Netzteil des Vollverstärkers ganz enorm. Die Bedienung des Obelisk Si



Kompakt, aber aufgeräumt: Sorgfältig ausgesuchte Bauteile und ein durchdachter Platinaufbau ermöglichen maximale Performance und hohe Leistung auf kleinstem Raum

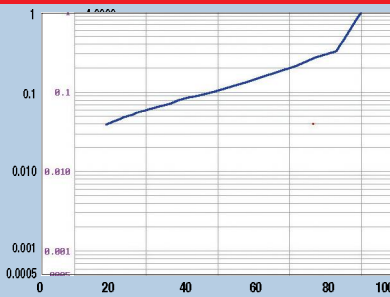


S3 ist kinderleicht: Der linke Drehknopf wählt die Quelle, der rechte die Lautstärke. Als kleiner Komfort liegt dem Obelisk Si s3 eine Fernbedienung bei, die sogar den hauseigenen CD-Transport steuern kann.

Labor und Praxis Satte 83 Watt liefert der Obelisk Si s3 pro Kanal an vier Ohm, bei acht Ohm sind es immerhin noch saubere 55 Watt – deutlich mehr, als der Hersteller angibt. Extrem gering ist das Rauschen mit 92 dB(A), auch ist der gemessene Dämpfungsfaktor mit Werten über 180 beachtlich hoch. Im Hörraum ist der extrem solide

und robust verarbeitete Obelisk Si s3 eine Wucht: Der „Kleine“ treibt selbst große Standlautsprecher mit einer beachtlichen Power auf Höchstleistung, hat Tiefbassimpulse voll im Griff und lässt sich auch von Dynamikspitzen nicht aus der Ruhe bringen. Selbst in der Standardversion ohne Zusatznetzteil X-2 spielt der kompakte Obelisk mit der gleichen Lockerheit und Souveränität wie deutlich teurere und wuchtigere Vollverstärker. Ebenfalls überzeugt der in unserem Testmuster aufgerüstete S/PDIF-Digitaleingang (mit DAC-1-Modul), der digitale Daten von einem Musikstreamer mit bis zu 24 Bit und 96 kHz in reinsten Form verarbeiten konnte. Der Heed Obelisk Si s3 macht im Hörtest einfach Spaß,

Test-Information



Leistungsmessung

Satte 83 Watt liefert der Obelisk Si s3 pro Kanal an vier Ohm, bei acht Ohm sind es immerhin noch saubere 55 Watt – deutlich mehr als der Hersteller angibt.

sein Charakter ist weder zu warm noch zu kühl, ist weder vorwitzig noch behäbig, er baut eine klar strukturierte Bühne auf und bringt jedes kleinste Detail angemessen zur Geltung ohne die Musik analytisch in Einzelteile zu zerlegen.

Fazit Der Obelisk Si s3 ist ein echtes Kraftpaket im Schafspelz. Kompakt in den Abmessungen, aber riesengroß im Klang. Sein über Jahre gewachsenes, modulares Konzept ist blendend durchdacht und gibt seinen Besitzern die Möglichkeit, sowohl Anschlussvielfalt als auch Klangperformance noch weiter zu steigern. Mit der s3-Version des legendäre Vollverstärkers Obelisk ist man für das digitale Musikzeitalter bestens gerüstet.

Michael Voigt



Links oben sieht man eine Buchse mit Abschluss-Stecker, an der das optionale Zusatz-Netzteil angedockt werden kann. Unser Testmuster hat zudem bereits eine D/A-Wandler-Karte an Bord, der Eingang 1 ist hier ein hochwertiger, digitaler S/PDIF-Anschluss (Cinch-Buchse rechts oben)

Stereo-Vollverstärker Heed Obelisk Si s3

· Preis	1.490 Euro	· Rauschabstand	92 dB(A)
· Vertrieb	B+T HiFi Vertrieb, Erkrath	· Übersprechen	58 dB(A)
· Telefon	02104 175560	· Dämpfungsfaktor	
· Internet	http://www.bthifi.com	(bei 100 Hz/1 kHz/10 kHz)	163 / 182 / 171

Ausstattung

· Ausführungen	Schwarz / Silber
· Abmessungen (B x H x T in mm)	220 x 85 x 360 mm
· Gewicht	8 kg
· Eingänge Audio / Phono MM / Phono MC	5 / optional / -
· Digital-Eingänge (opt./elektr.)	- / optional
· Ausgänge Audio	1
· Digital-Ausgänge (opt. / elektr.)	- / -
· Pre-out / Power-in	- / -
· Lautsprecheranschlüsse	1 Paar / 2 Paar
· Klangregelung / Kopfhörer-Ausgang	- / -
· Fernbedienung / lernfähig	• / -
· Besonderheiten	modular erweiterbar
· Messwerte	
· Leistung (8 Ohm)	2 x 55 W
· Leistung (4 Ohm)	2 x 83 W
· Klirrfaktor (5 W an 8 Ohm)	0,010%

Bewertung

Kurz und knapp:

- ⊕ D/A-Wandler oder Phono nachrüstbar
- ⊕ optional externes Netzteil
- ⊕ kompakte Abmessungen

Klang	70 %	1,1
Labor	15 %	1,1
Praxis	15 %	1,2



Spitzenklasse

Preis/Leistung
sehr gut

Note
1,1

5/2015